

Gustav Mahler

Symphonie Nr. 7

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Mariss Jansons

BR-Klassik 403571900101 (SACD) Audiophil

Es ist eine gute, nein, eine großartige Nachricht, dass sich jetzt auch der Bayerische Rundfunk auf das Erfolgsmodell der Toporchester aus London, Amsterdam oder Chicago besonnen und ein eigenes Label aufgemacht hat. So werden Archivschätze zugänglich, und man bietet, inmitten der Tonträgerkrise, endlich wieder den Klangkörpern die ihnen gebührende Bühne. Gleich die ersten Veröffentlichungen verdeutlichen, was einem sonst entgangen wäre. Dass das Symphonieorchester des BR, wie kürzlich von Gramophone in Erinnerung gebracht, zur Weltspitze zählt, erhellt aus jedem Moment dieses Mitschnitts. Mit aberwitziger solistischer Virtuosität und zugleich größter Geschlossenheit lassen die Musiker Mahlers schwierige Siebte auf einmal als ein schlüssiges Gipfelwerk erleben. Jansons' Phrasierungskunst schärft die Ausdrucksextreme, zumal die neue Kritische Edition ungehörte Details bietet, etwa das schrille Abwärtsglissando der Oboe zu Beginn des Scherzo. Im Schlussrondo überschlägt man sich förmlich – und bleibt doch exakt. So gekonnt und natürlich gelingt auch die Aufnahme-technik, so dass man jedes Detail hört. Und das, obwohl die Akustik des Gasteig alles andere als ideal ist. *Uwe Steiner*